

## CDU-Sommerfest für alle

Das 34. Sommerfest des CDU-Stadtverbandes am Sonntag d. 10. August im Schulhof (Bild rechts um 12:01h) des Gymnasiums war bunter, jünger und irgendwie anders als sonst. Das lag einerseits sicher an der neuen, frischen Fraktion, an den vielen guten, offenen Gesprächen im letzten halben Jahr. Man war sich näher gekommen, neugierig, witzig, kreativ.



Andererseits lag es vielleicht auch am Datum. Vor 100 Jahren war man aus einem vergleichbaren Sommertraum jäh aufgewacht und der endete in einem Trauma, das die Welt noch heute bewegt, dem I. Weltkrieg. Die Feier der Stadt hatte dies am 26. Juli im Alten Friedhof eindrucksvoll in Erinnerung gerufen.

Und noch etwas war anders: Bad Wimpfen will am **19. Oktober die Urkunde "Faire Stadt"** erhalten, was der

Gemeinderat im November 2013 einstimmig beschlossen hat. Deshalb belieferte dieses Jahr der Weltladen den CDU-Stadtverband mit fairem Kaffee: 1. Yha Hauka Gourmet-Café aus Papua Neu Guinea und 2. Bio-Café Orgánico entcoffeiniert aus Mexiko.



Der Yha Hauka-Kaffee steht für die verfehlte Kolonialpolitik der Deutschen. Damals hieß das Gebiet nördlich von Australien "Bismarck-Archipel" und ging wie viele andere im I. Weltkrieg verloren. In einer unzugänglichen Region der Morobe-Provinz in Papua-Neuguinea bauen etwa 3.000 Gesellschafter überwiegend biologisch an.



Der Bio-Café Orgánico steht für die Probleme Mexikos, das viele Beobachter als nächsten "fallenden Staat" beschreiben. Die Kooperative San Fernando engagiert sich im Nationalpark Tierra Colorada für umweltschonenden Anbau und Schutz der Artenvielfalt. Das alles kann man schmecken...und unterstützen. Mit jeder Tasse Kaffee.

Einen ganz anderen bunten Akzent setzten die **Kinder an der Farbschleuder**, die immer wieder fasziniert. Ihre "Bilder-Produktion" - jedes Bild ein Unikat - brachten sie gleich vor Ort sehr erfolgreich unter die Leute und erzielten einen erstaunlichen Spendenerlös. Was für eine tolle Idee sie dabei selbst entwickelten, berichten wir, wenn die Ferien vorüber sind.



Die vielen, vielen Gäste wurden bei einbrechender Nacht mit kräftigem Donner und Blitzen nach Hause geschickt. Und als die 43 Helferinnen und Helfer vor und hinter dem Tresen endlich das Licht ausmachen konnten, blickte man in rundum zufriedene Gesichter. Einer zeigte nur auf sein T-Shirt mit dem Aufdruck "In Wimpfen is schee". Wohl wahr. wb